



Waldheim ist Kolbes Geburtsstadt. Hier erhielt er wichtige Impulse für seinen Weg als Künstler. Wie ein Relief und mehrere Figuren auf dem Friedhof zeigen, war die Stadt zugleich Wirkungsstätte des jungen Bildhauers. Trotz seiner internationalen Karriere blieb Kolbe Waldheim zeitlebens verbunden. Zwei Schenkungen bezeugen dies: die „Große Kniende“, die bis heute den Georg-Kolbe-Platz ziert, sowie der „Kopf der Tänzerin“.

Dank der Stiftungen der Enkelinnen des Künstlers und seines Bruders verfügt Waldheim über einen bemerkenswerten Bestand an plastischen und grafischen Arbeiten Kolbes. Familienporträts, Dokumente und Fotografien, verleihen der Sammlung einen sehr persönlichen Charakter. Das Stadt- & Museumshaus Waldheim widmet den teilweise unbekannteren Werken des berühmtesten Sohns der Stadt eine ganze Etage.




Die Sammlung Georg Kolbe

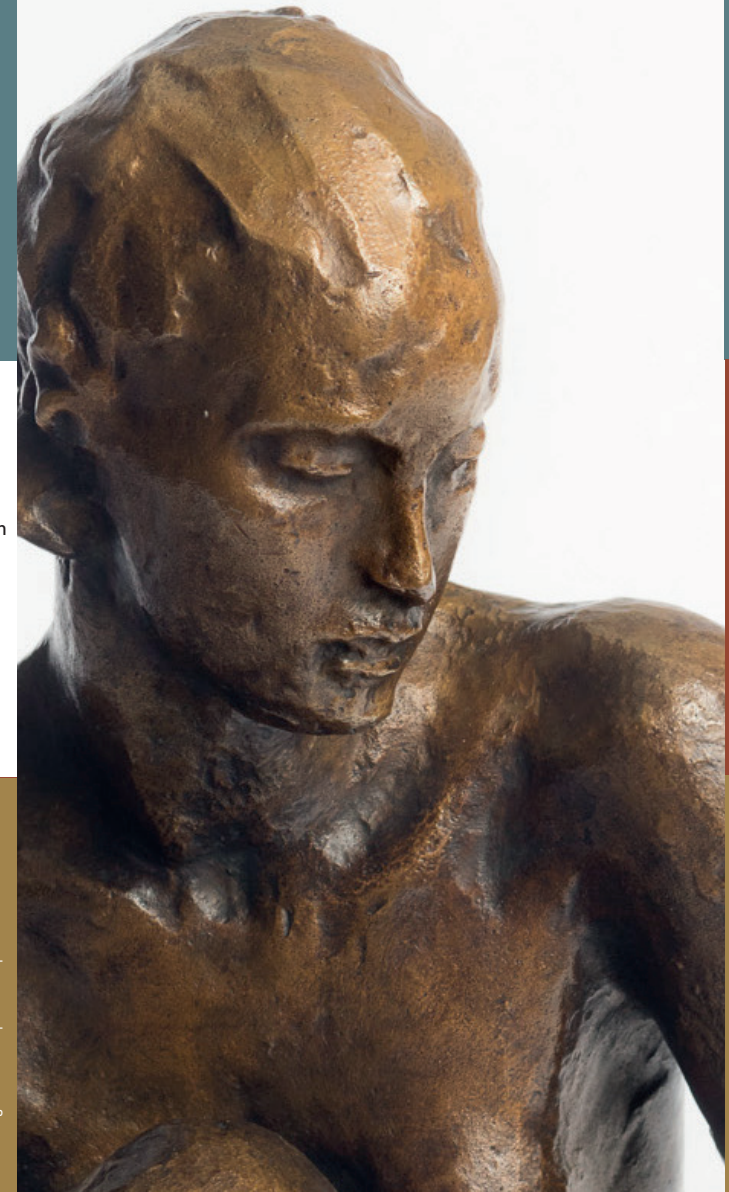
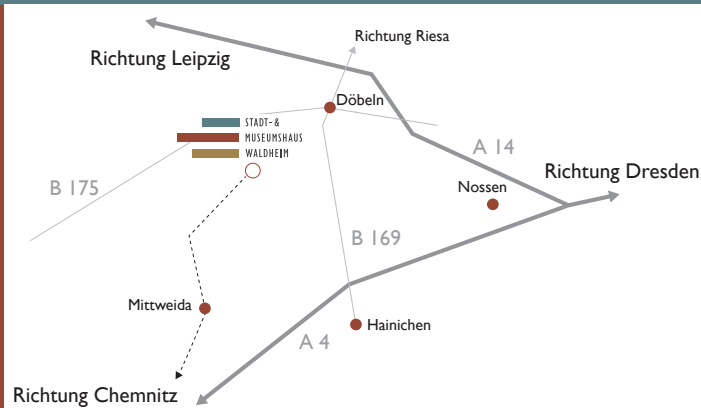
Georg Kolbe (1877–1947) war einer der erfolgreichsten deutschen Bildhauer der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Während der Weimarer Republik avancierte er zu einem gefragten Porträtisten und erhielt Aufträge für Denkmäler im öffentlichen Raum.



- 2 Georg Kolbe: Leonore, Öl / Leinwand, 1908
- 3 Georg Kolbe: Mittenwald, Kohle und Bleistift / Papier, 1896
- 4 Georg Kolbe: Kleiner Ruf der Erde, Bronze, 1925 | Guss 1962/63
- 5 Georg Kolbe: Tierfiguren, Wachs, bemalt, um 1887
- 6 Georg Kolbe: Kopf der Tänzerin (Detail), Bronze, 1929/30



Waldheimer Stadtgeschichte(n)  STADT- &
 Die Sammlung Georg Kolbe  MUSEUMSHAUS
 Stadtinformation  WALDHEIM



Im Zentrum von Kolbes Schaffen stehen Aktfiguren. Dieses klassische Sujet ermöglichte es dem Bildhauer, die menschliche Figur von allen Äußerlichkeiten zu befreien und den bloßen Körper als Ausdrucksträger einzusetzen. Bewusst verzichtete er dabei auf die starren Posen der Kunst des 19. Jahrhunderts, die auch zum Repertoire der Künftlerausbildung zählten. Um die Bandbreite menschlicher Ausdrucksformen in seinen Werken zu steigern, orientierte er sich an den Figuren des modernen Tanzes.

Niedermarkt 8
04736 Waldheim

Telefon: 034327 57234
E-Mail: museum@stadt-waldheim.de
www.museum.stadt-waldheim.de

Di bis So 10 bis 17 Uhr
Feiertage siehe Museumshomepage

© VG BILD-KUNST, Bonn 2017 | Fotos: David-Brandt.de
Gestaltung: Helmstedt | Schmirch | Rom

gefördert von



Sächsische Landesstelle für Museumswesen
an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden



Finanziert durch die Bundesrepublik Deutschland, den Freistaat Sachsen und die Stadt Waldheim. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Mit freundlicher Unterstützung von



AUS WALDHEIM IN DIE WELT

Die Sammlung Georg Kolbe



I Georg Kolbe: Hockende, Bronze, 1916
Titel Georg Kolbe: Sitzende (Detail), Bronze, 1926